

Impulsvortrag



„Hubert, jetzt machen Sie doch endlich KI.“

Der größte Irrtum: KI ist ein IT-Projekt

Oder warum bei KI- Projekten plötzlich die meisten Aufgaben auf dem Schreibtisch der Geschäftsführung landen

Darum geht's

Die Entscheidung für KI ist getroffen. Die IT soll das Projekt umsetzen. Doch plötzlich landen Aufgaben auf dem Schreibtisch der Geschäftsführung, der Fachbereiche und des Projektteams, mit denen niemand gerechnet hat.

In einem unterhaltsamen Streifzug durch ein typisch fränkisches Unternehmen wird deutlich, warum ein KI-Projekt eben nicht nur ein IT-Projekt ist – und warum sein Erfolg weit über die technische Umsetzung hinaus entschieden wird.

Der Blick dahinter

Der Vortrag macht sichtbar,

- ✂ warum technische Kompetenz allein noch kein erfolgreiches KI-Projekt macht,
- ✂ warum viele Aufgaben eines KI-Projekts außerhalb der IT liegen,
- ✂ welche Verantwortung Geschäftsführung, Fachbereiche und Projektleitung tatsächlich übernehmen,
- ✂ wie diese Rollen zusammenspielen müssen,
- ✂ und wo typische organisatorische Stolpersteine entstehen.

So wird's lebendig

Storytelling statt Folienschlacht: Eine praxisnahe Geschichte bildet den roten Faden des Vortrags. Typische Situationen aus KI-Projekten werden so konkret, verständlich und wiedererkennbar.

Praxisbeispiele, fachliche Hintergründe und eine gute Portion fränkischer Humor sorgen dafür, dass es nicht bei grauer Theorie bleibt.

Für alle, die ...

... Veränderung im Unternehmen anstoßen, verantworten oder begleiten

- ✖ Geschäftsführung und Unternehmensleitung
- ✖ Führungskräfte mit Verantwortung für KI- oder Digitalisierungsprojekte
- ✖ Projektleitung für KI- und Transformationsprojekte
- ✖ Verantwortliche für Digitalisierung, Organisation und Transformation
- ✖ Entscheidungsträger, die KI-Projekte initiieren oder verantworten

Besondere technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.